



LEITFADEN ZUM K-PROJEKT 2023

Beim Kooperationsprojekt - kurz **K-Projekt** - sind sowohl der Österreichische Kanuverband und dessen Vereine als auch die 3 österr. Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sport Union beteiligt.

Sparten: Flachwasser Rennsport, Wildwasser Slalom, Kanu Polo, Kanu Freestyle

Zielgruppe: Nachwuchssportler*innen bis 17 J.

Kader: ohne Kaderzugehörigkeit/Hoffnungskader/Schülerkader/B-Kader

Projektziel: Förderung der jungen Paddler*innen und deren sportliche Weiterentwicklung und in weiterer Folge der damit verbundene Aufstieg in den nächsthöheren Kader.

Förderbare Maßnahmen:

Vereinsübergreifende Trainings: Den Großteil der förder- und abrechenbaren Maßnahmen machen sogenannte **Vereinsübergreifende Trainings** aus. Das bedeutet, dass sich mehrere Vereine zusammenschließen und gemeinsame Trainingsmaßnahmen organisieren (z.B. gemeinsame Trainingslager). Gerne können die Trainings zusätzlich sowohl Dachverbandsübergreifend als auch Kaderübergreifend sein. *Das Abrechnen von reinen Vereinstrainings, wie in der Vergangenheit üblich, ist auf Grund geänderter Vorgaben durch den Fördergeber nicht mehr möglich!*

Info-Stunden an Schulen: Informationsstunden an kooperierenden Schulen können in geringem Ausmaß weiterhin angeboten und abgerechnet werden.

Schnuppertrainings: Sogenannte Schnuppertrainings können mit Kindern, die noch keine Vereinsmitglieder sind, in geringem Ausmaß angeboten und abgerechnet werden.

Abrechenbare Kosten:

Es können **Personalkosten für Betreuer*innen** der Trainingseinheiten (mind. Übungsleiter*in) abgerechnet werden. Als Entschädigung für den Aufwand bei den Trainingskursen können etwa PRAEs als Abrechnungsmethode dienen.

Unterlagen:

Ein **Projektbericht** (mind. ½ A4 Seite) ist nach jeder durchgeführten Trainingsmaßnahme zu verfassen. Details zum Projektbericht können der Vorlage entnommen werden. Dem Bericht sind mind. 3 Fotos und unterschriebene Teilnehmer*innen-Listen (inkl. Vereinszugehörigkeit) hinzuzufügen.

Ein **Zwischenbericht**, mit einer Zusammenfassung der bis dahin durchgeführten und noch bevorstehenden Projekte, ist bis Mitte Mai 2023 abzugeben.

Ein umfassender **Endbericht** zu den durchgeführten Trainingsmaßnahmen ist bis spätestens Ende November 2023 einzureichen. Sollten Vereine nur eine einzige Maßnahme umsetzen, so ersetzt der Projektbericht den abschließenden Endbericht. Wenn neue Vereinsmitgliedschaften abgeschlossen wurden, bitte jeweils auch die Anzahl und das Geschlecht der neuen Mitglieder angeben.

Termine:

- 15.05.2023 Termin Zwischenbericht
- 31.08.2023 Termin Budgetmittel (Feedback gegenüber dem OKV, wie viel vom Zugesprochenen Budget ausgegeben werden kann/wird)
- 30.11.2023 Termin Endbericht

Die einzelnen Projektberichte sind im Anschluss an das jeweilige Training binnen **14 Tagen** inkl. Abrechnungsunterlagen per Post einzureichen.

Ansprechpartner im OKV:

Wolfgang Kremslehner
Projekt-Verantwortlicher

wolfgang.kremslehner@kanuverband.at

Wolfgang Höchtl
Kanu Rennsport

wolfgang.hoechtl@kanuverband.at

Andreas Langer
Kanu Slalom

office@kanuverband.at

Felix Kutscha-Lissberg
Kanu Polo

felix.kutscha-lissberg@kanuverband.at

Denise Rebnegger
Kanu Freestyle

denise.rebnegger@kanuverband.at

Eine Interessensbekundung und die konkreten Projektvorschläge sind im Vorhinein gegenüber dem OKV bis spätestens 28.02.2023 bekanntzugeben!

Alle Beteiligten sind mit der Verwendung der Berichte und Fotos auf der Homepage sowie für andere Zwecke der Bewerbung des Kanusports einverstanden.



Vorlage Projektbericht:

Datum:

Anzahl Sportler*innen:

Männlich/Weiblich:

Beteiligte Vereine:

Betreuer*innen (inkl. Vereinszugehörigkeit):

Beschreibung der Maßnahmen:

Berichtersteller*in: